

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 24. November 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 47

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**
Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 25.11.2023

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Sonntag, 26.11.2023

Stadt Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07371 911 84

Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 3665

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 29.11.2023 um 19.30 Uhr** im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen**
- 2. Bekanntgaben**
 - 2.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
- 3. Grundsatzentscheidung zum Neubau eines Kindergartengebäudes in Völkkofen oder alternative Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes sowie Verfahren zur europaweiten Ausschreibung der Planungsaufträge**
- 4. Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Zweckverbands Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben – IGI DOS (Beschlussempfehlung)**
- 5. Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV)**
- 6. Haushaltssatzung mit den Haushaltsplänen 2024 und 2025 des Gemeindeverwaltungsverbands Mengen (GVV)**
- 7. Stellungnahme zu Bauvorhaben**
 - 7.1 Umnutzung Stallgebäude zu Lagerräumen, Eichen, Eichener Straße 14/1, Flst. 24/1
 - 7.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses, Eichen, Hinteres Gässle 8, Flst. 14/1
 - 7.3 Nachgenehmigung bestehendes Winterbauzelt, Hohentengen, In der Hau, Flst. 2395/5
- 8. Sanierung der Freisportfläche bei der Göge-Schule – Sachstandsbericht zur aktuellen Kostenberechnung und Beratung über weitere Vorgehensweise**
- 9. Verschiedenes**
- 10. Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
- 11. Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.rat-sinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar vor und nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Peter Rainer, Bürgermeister

Bekanntmachung Feststellung der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.09.2023 das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Hohentengen gem. §95 GemO (Gemeindeordnung) wie folgt festgestellt:

1. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.09.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	10.833.550,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-10.015.045,47
1.3	Ordentliches Ergebnis	818.504,67
1.4	Außerordentliche Erträge	103.878,49
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-3.105,32
1.6	Sonderergebnis	100.773,17
1.7	Gesamtergebnis	919.277,84
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.020.709,82
2.2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.736.247,48
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung	2.284.462,34
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	572.965,38
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.464.318,07
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.891.352,69
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.606.890,35
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-86.067,14
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-86.067,14
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HH-Jahres	-1.692.957,49
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	4.791.187,09
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.061.944,58
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.098.229,60
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	4.160.174,18
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	76.263,64
3.2	Sachvermögen	41.774.981,74
3.3	Finanzvermögen	8.592.484,87
3.4	Abgrenzungsposten	300.287,50
3.5	Nettoposten	0,00

3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	50.744.017,75
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklagen	26.693.924,27
3.8	Rücklagen	19.277,84
3.9	Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	15.123.357,02
3.11	Rückstellung	6.775.561,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.070.258,09
3.13	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	161.639,53
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	50.744.017,75

Die Jahresrechnung 2019 liegt an sieben Tagen, und zwar vom 27.11. bis 05.12.2023 jeweils einschließlich, während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Hohentengen, Zimmer 3.03, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hohentengen, 16.11.2023
gez. Peter Rainer
Bürgermeister



Für unser Team in der Kämmerei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kassenverwalter/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Gemeindekasse mit eigenverantwortlicher Erledigung aller Kassengeschäfte
- Mahnwesen / Vollstreckung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses
- Zusatzaufgaben nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Vorkenntnisse im Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen
- vorzugsweise Kenntnisse im NKHR und in der Finanzsoftware Infoma
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude und Geschick im Umgang mit dem Bürger

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein moderner Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kämmerer Johannes Schnell (Tel. 07572/7602-303), schnell@hohentengen-online.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 26.11.2023 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Daunenjacke (oliv)
- Regenjacke (schwarz)
- Cardigan (Größe 108)
- Gürtel
- Halstuch (schwarz)

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Winterdienst; Räum- und Streupflicht

Mit diesem Artikel wollen wir Sie auf Altbekanntes und auch Neues aufmerksam machen.

Wie in den vergangenen Jahren auch, wird der Bauhof der Gemeinde Hohentengen in der diesjährigen Winterdienstsaison wieder durch ein Dienstleistungsunternehmen unterstützt.

Räum- und Streupflicht für den Fahrverkehr (Straße) (Quelle, WGV Info Nr. 3 /3. Auflage 2000)

Die Räum- und Streupflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Sie hat die Aufgabe, eine verkehrssichere Fläche für den Straßenverkehr zu schaffen.

- Sie besteht **innerhalb** der geschlossenen Ortslage nur an besonders **verkehrswichtigen und gefährlichen** Stellen. Beide Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein.
- **Außerhalb** der geschlossenen Ortslage besteht die Streupflicht nur an **besonders gefährlichen** Stellen, soweit diese **ebenfalls verkehrswichtig** sind.

Es wird in Prioritäten von 1 bis 3 unterschieden. Priorität 1 entspricht den verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Diese Straßenabschnitte werden stets vorrangig geräumt. Erst nach Räumung der 1. Priorität werden die weiteren Straßen geräumt. Die Räumung der Straßen der Prioritäten 2 und 3 erfolgt quasi als „freiwilliger Winterdienst“ der Gemeinde Hohentengen. Es ist durchaus möglich, dass die Straßen der Prioritäten 2 und 3 erst sehr spät oder auch erst in den Folgetagen geräumt werden.

Parken – denken Sie daran: Wenn Sie auf der Straße parken, muss eine Restbreite von mindestens 3,5 m erhalten bleiben!

Gerade im Winter, wenn die Räumfahrzeuge unterwegs sind, ist ein ausreichender Abstand der Fahrzeuge und eine ausreichende Restbreite der Straße äußerst wichtig. Für den Räumdienst geht sonst wertvolle Zeit verloren, weil die Mobilität durch den Schneeflug weiter eingeschränkt ist. Der Bauhof hat die Anweisung, Straßen von der Räumung auszunehmen, wenn Abstände nicht eingehalten sind oder wenn durch zu enge Parkabstände die Gefahr von Beschädigungen auf rutschiger Straße besteht. Sie sollten bei Schneefall und Glätte daher insbesondere in den Steilstrecken möglichst gar nicht auf der Straße parken, auch die Einmündungsbereiche sind von parkenden Autos freizuhalten.

Räum- und Streupflicht für private Straßenanlieger

Die Räum- und Streupflicht hat die Gemeinde in einer entsprechenden Satzung von 1989 klar geregelt. Danach obliegt es den Straßenanliegern (Eigentümer oder Besitzer, Pächter oder Mieter), innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und weitere in § 3 genannten Flächen (z.B. Flächen am Rand einer Fahrbahn, Parkflächen, etc.) in einer Breite von 1,00 Meter nach Maßgabe der Satzung zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Der Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf die Straße geschoben werden.

Räumzeiten: Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn es nach diesem Zeitpunkt schneit oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, muss bis 21.00 Uhr ständig geräumt und gestreut werden.

Der gesamte Text der Räum- und Streupflichtsatzung kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Wir bitten um Beachtung der Regelung.

Danke an die Kollegen vom Bauhof und an unseren Dienstleister!

Wir danken unseren Mitarbeitern unseres Bauhofs und dem Dienstleistungsunternehmen für die Durchführung des Winterdienstes. Bei Wind und Wetter früh morgens als Erster auf den Straßen unterwegs zu sein, ist keine leichte Aufgabe. Allein schon die Entscheidung des „Erkennungsdienstes“, ob ein Ausrücken angezeigt bzw. notwendig ist, ist oft nicht einfach. Auch die eigentliche Arbeit – stundenlanges konzentriertes Fahren mit dem Räumfahrzeug – ist körperlich und geistig sehr anstrengend.

Die Personen, die für den Winterdienst verantwortlich sind, werden immer wieder kritisiert. Wir sind für Verbesserungsvorschläge offen, bitten jedoch auch darum, bei entsprechenden Wetterlagen nicht gleich zum Telefonhörer zu greifen, um sich zu beschweren. Denken Sie an solchen Tagen bitte einfach auch ein wenig an die Leistung, die Winterdienst-Beschäftigte bei solch widrigen Bedingungen erbringen müssen. Herzlichen Dank!

Hohentengen, im November 2023

Ihr Bürgermeisteramt

Übungen der Bundeswehr

Vom **27.11.2023 bis 14.12.2023** finden Übungen der Bundeswehr im Landkreis Sigmaringen, auch auf der Gemarkung Hohentengen statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 24.11.

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 29.11.

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 01.12.

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen.

Zitat:

Glaube mir, dass eine Stunde Begeisterung mehr gilt als ein Jahr einförmig dahinziehenden Lebens.

Christian Morgenstern, 1871-1914
Deutscher Dichter und Schriftsteller

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Spannender Besuch für die beiden vierten Klassen

Am Donnerstag in der Mittagschule besuchte Herr Hehl die beiden vierten Klassen. In einem spannenden Vortrag mit vielen Bildern erzählte er über die Kornnattern, eine ungiftige Schlangenart aus den USA. Die Kinder erfuhren alles über deren Verhalten in der Wildnis. Herr Hehl zeigte anschaulich, wie eine Kornnatter auf Beute wartet (so wie wir am drive-in-Schalter). Auch erklärte er den Schülern, dass die Schlangemutter ihr Gelege gleich verlässt und der Nachwuchs sich mit Hilfe eines Horns auf der Stirn durch die Eihülle schneidet und danach gleich komplett auf sich selbst gestellt ist. Dies beschäftigte die Kinder sehr und sie stellten dazu viele gute Fragen. Am Ende des Vortrags hob Herr Hehl den Deckel seiner mitgebrachten Kiste und zeigte den Klassen mit seinem Sohn Silas zwei echte Kornnattern. Die Interessierten durften die Schlangen sogar anfassen und kurz halten. Begeistert bedankten sich alle für diesen informativen und spannenden Besuch. Im Nachhinein gestalteten die beiden Klassen im Kunstunterricht eigene Schlangen.



Besuch im Pflegeheim



Zur Freude der Bewohner des Pflegeheims St. Maria in Hohentengen

bekamen diese von der Gögeschule Besuch. Die Klassen 3b und 4b überraschten mit ihren Klassenlehrerinnen Tamara Balzer und Birgit Sauter die Seniorinnen und Senioren mit Liedern und Gedichten. Der herbstliche Vortrag begann mit dem Lied „Bunt sind schon die Wälder“, bei dem einige Bewohner und Mitarbeiter mitsummten. Danach rappten die Vierer „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, was viele Zuhörer zum Mitwippen animierte. Im Anschluss sangen die Kinder ihr Lieblingslied „This is Halloween“. Den Abschluss bildete „St. Martin“, in das einige Bewohner einstimmten. Nach der Aufführung bekamen die Göge-Schüler großen Applaus und Gummibärchen als Belohnung.

Vorleseaktion für die Eingangsstufe

Am Dienstag kam Frau Diesel-Voß mit ihrer selbst verfassten Geschichte an die Gögeschule und las den SchülerInnen der Klassen 1 und 2 daraus vor. In der Schulbücherei trafen sich nacheinander die Klassen und waren gespannt auf die Geschichte. Damit alle Kinder aktiv dabei waren, sammelten sie während des Vorlesens die Tiere, die in der Geschichte vorkamen. Am Ende gab es als Belohnung für das Zuhören Gummibärchen und einen Sticker für jedes Kind. Die Kinder genossen das Vorlesen und freuen sich schon auf weitere Vorleseerlebnisse.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Diesel-Voß, die sich den ganzen Vormittag für uns Zeit nahm.



Was macht unsere Kinder stark fürs Leben?

Am Dienstag, 07.11.23 durften wir Frau Susanne Kopp vom Haus Nazareth bei uns an der Schule begrüßen. Im Rahmen der „ElefAnt-Reihe“ bot sie einen Vortrag zum Thema „Was macht unsere Kinder stark fürs Leben? – Resilienzförderung bei Kindern und Jugendlichen“ an. Eltern der Göge-Schule und auch andere Interessierte wurden bei

ruhiger Musik in der Mensa der Schule willkommen geheißen. Alle waren sehr gespannt, wie wir unsere Kinder stark machen gegenüber den Herausforderungen, die täglich auf sie und auch auf uns warten. In einer Vorstellungsrunde mit sinnstiftenden Karten wurde schon zu Beginn intensiv auf die Teilnehmer eingegangen. So wurde auch schnell das Ziel des Kurses erreicht, in diesem Vortrag auch eine Zeit für sich und die eigenen Gedanken zu finden. Mit vielen Impulsen, Gedanken und Sprüchen näherte man sich dem Thema Glück und positive Gedanken an und fand schnell Anknüpfungspunkte in der eigenen Familie und im eigenen Leben. Leider war die Zeit viel zu kurz, um intensiver auf spezielle Situationen einzugehen, jedoch konnte jeder mit den einfachen Alltagsvorschlägen und Impulsen gestärkt nach Hause gehen. Eine Wiederholung oder Vertiefung wurde gewünscht und so soll das Thema auch weiterhin Gehör finden. Wir bedanken uns auf diesem Wege für den sinnstiftenden Abend und hoffen auf eine Fortführung.



Förderverein der Göge-Schule



Was war so los im Förderverein der Göge-Schule 2022/2023? Auch in diesem Jahr konnten wir die Schule und vor allem die Schüler der Göge-Schule unterstützen. Die VGS freute sich über einen großen neuen Spielteppich, welchen die Kinder der Schule und die Kinder in der Betreuung nun zum Sitzen und Spielen nutzen können. Das Schwimmteam der Göge-Schule, welches auch dieses Jahr sehr erfolgreich war, konnten wir mit einheitlichen Bademützen ausstatten. Außerdem übernahmen wir die Anmeldegebühr des Mathematik-Känguru-Wettbewerbes, an dem in diesem Jahr wieder 20 Kinder teilnahmen. Und nun das Highlight des Jahres: Nach langer Pause wurde vom Elternbeirat wieder „Das gesunde Frühstück“ ins Leben gerufen, welches bei den Kindern ganz toll angekommen ist. Auch hierfür konnte der Förderverein die Kosten übernehmen. Wir danken all unseren Mitgliedern und unseren großzügigen Spendern, denn ohne sie wäre dies alles nicht möglich. Daher sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“ an sie.

NICHTAMTLICH

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 8. November

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt (TOP 1 Bekanntgaben) bedankte sich Bürgermeister Rainer bei allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern des traditionellen Leonhardiritts. Außerdem berichtete er, dass nach den erforderlichen Reparaturarbeiten das Lehrschwimmbecken voraussichtlich bald wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Zum TOP 2 war Herr Dipl. Ing. Franz-Xaver Schwörer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Altheim eingeladen. Er erläuterte notwendige **Maßnahmen, damit die alle 15 Jahre neu zu beantragende wasserrechtliche Einleitungserlaubnis der Abwasseranlagen verlängert werden kann:** In den Regenüberlaufbecken (RÜB) Bremen und Ölkofen sowie beim Stauraumkanal Alber wurde die Nachrüstung von „Kulissentauchwänden“ gefordert. Zusätzlich muss beim Stauraumkanal Alber eine selbsttätige Schwimmklappe und beim RÜB Bremen eine Rückstauklappe montiert werden. Insgesamt geht es darum, bei Starkregensituationen, wenn also die Kanäle volllaufen, möglichst wenig Schad- und Schmutzstoffe ins Gewässer abzuleiten. Die Montage soll zwischen Februar und März nächsten Jahres erfolgen, in der Hoffnung, dass in dieser Zeit nicht so große Niederschlagsmengen zu verzeichnen sind.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zwei Angebote gingen fristgerecht ein. Der Gemeinderat stimmte den vorgelegten Maßnahmen vollumfänglich und zu und vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma W&A Technologie GmbH, Ravensburg zum Angebotspreis von 119.964,86 Euro (brutto).

Unter TOP 3 stimmte der Gemeinderat folgenden **Bauvorhaben** zu:

- Neubau Wohnhaus mit Garage, Hohentengen, Tulpenweg 4, Flst. 439/23
- Neubau eines Wohnhauses mit Garagen, Hohentengen, Hauptstraße 46, Flst. 2271
- Neubau Zweifamilienhaus mit Doppelgarage, Ölkofen, Ölkofer Straße 14/2, Flst. 54/1
- Umbau des bestehenden Wohnhauses mit drei Wohneinheiten, Bremen, Bremer Straße 25, Flst. 17

Beim TOP 4 ging es um **Zuschüsse an Vereine und Kirche:**

Das Gremium befürwortete den Beschlussvorschlag von Bürgermeister Rainer, dass die Gemeinde Hohentengen das Straßenfest 2024 mit einem Gesamtbetrag von bis zu 10.000 € unterstützen wird. Bereits beim letzten Straßenfest (2022) hatte der Gemeinderat diesem Betrag zur Verfügung gestellt. Damit sollte auch der Druck auf die teilnehmenden Vereine genommen werden, einen Teil ihres Gewinns an die Straßenfestgemeinschaft abgeben zu müssen, um die Allgemeinkosten zu finanzieren. Zusätzlich sollte diese Unterstützung auch Anreiz sein, das Rahmenprogramm attraktiv zu gestalten. Eine Aufstellung der letzten Straßenfeste zeigte, dass die Kosten laufend angestiegen waren – zuletzt auf 8.258 €. Bürgermeister Rainer berichtete dem Gremium von der vorausgegangenen Sitzung der Straßenfestgemeinschaft. Die große Resonanz und positive Stimmung der Gögemer Vereine lasse eine Fortsetzung der Tradition der Gögemer Straßenfeste erwarten. So seien zum Beispiel alle frei gewordenen Posten im Straßenfest-Ausschuss wieder neu besetzt worden. Auch sein Vorschlag, das Straßenfest 2024 unter die Überschrift „50 Jahre Gesamtgemeinde Hohentengen“ zu stellen bzw. das Gemeinde-Jubiläum in diesem Rahmen zu feiern, habe guten Anklang gefunden. Der Gemeinderat unterstrich einhellig die große Bedeutung des Straßenfestes und billigte den Beschlussvorschlag einstimmig.

Des Weiteren genehmigte der Gemeinderat den Zuschussantrag des Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsvereins Ursendorf e.V. zum Kauf einer neuen Spülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus – bei Kosten in Höhe von 5.127,06 €, also einen Betrag von (maximal) 1.025,41 €. Außerdem wurde dem Antrag des Kapellenausschusses Ölkofen auf Erhöhung des Zuschusses für die Kapellenpflege bzw. für die Durchführung des Leonhardiritts genehmigt. Statt bisher 700 € werden ab kommenden Jahr 1.000 € gewährt.

Bei TOP 5 hatte das Gremium über ein **gemeindliches Darlehen** bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu beraten, dessen Zinsfestschreibung zum 15.11.2023 endet. Wie Kämmerer Johannes Schnell bereits in der schriftlichen Sitzungsinformation erläutert hatte, beträgt die Restschuld (ursprünglich 500.000 €) nunmehr noch 294.116 €. Nun gebe es die Möglichkeiten, den Kredit bei der KfW bis zum Ende der Laufzeit um weitere 10 Jahre zu verlängern, auf der Grundlage eines Vergleichsangebotes umzuschulden oder aber zurück zu zahlen. In der Sitzung erläuterte er eine weitere Alternative: Da es sich um einen **Kredit der Wasserversorgung** handle, empfahl er das KfW-Darlehen zurückzuzahlen und durch einen internen Kredit aus der Gemeindekasse zu ersetzen. Die Liquidität lasse dies derzeit zu und in der getrennten Haushaltsrechnung der Wasserversorgung würden ohnehin kalkulatorische Zinsen verrechnet. Diesem Vorschlag auf **interne Umschuldung** stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Veranstaltungskalender 2023 – Dezember

Dezember				
	So	03.	HV Günzkofen	Seniorenachmittag
	So.	03.	FHB Ursendorf	Seniorenadventsfeier
	Fr.	08.	VdK Hohentengen	Adventsfeier
	Sa	09.	SV Ölkofen	Adventsnachmittag
	Sa	09.	Göge-Gilde	Adventsfeier
	Sa	09.	Göge Vereine	Adventszauber
	So	10.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Völlkofen
	So	10.	HNV/SZ Bremen	Seniorenachmittag
*	So	17.	Musikverein Hohentengen	Jugendkonzert
	So	17	Göge-Gilde	Wanderung
	So	24	Musikverein Hohentengen	Weihnachtsspielen
*	Sa-So	30.-31.	Kleintierzüchter Göge	Kleintierausstellung
	So	31.	FHB Ursendorf	Ringpaschen
	So	31.	Göge-Gilde	Silvesterwanderung

* Veranstaltungen in der Göge-Halle



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Online-Fortbildung widmet sich dem Kinderschutz in Vereinen und Verbänden

In Zusammenarbeit mit dem Turngau Hohenzollern und dem Kreisjugendring bietet der Landkreis Sigmaringen eine Online-Fortbildung zum Thema „Kinderschutz im Verein“ an. Dabei geht es darum, wie sich Vereine und Verbände dagegen schützen können, dass pädophile Menschen ihre Arbeit dazu nutzen, an potenzielle Opfer heranzukommen. Die Fortbildung besteht aus drei Abendveranstaltungen per Videokonferenz: am Dienstag, 21. November, Dienstag, 28. November, und Donnerstag, 7. Dezember, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Referenten sind Matthias Reinmann von der Württembergischen Sportjugend und Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann auch zur Verlängerung der Jugendleitercard „JuLeiCa“ verwendet werden. Anmeldungen bitte über die Internetseite <https://t1p.de/kinderschutz-im-verein>.

Frühere Schließung der Entsorgungsanlage Ringgenbach am 6. Dezember

Die Entsorgungsanlage der Kreisabfallwirtschaft in Meßkirch-Ringgenbach mit ihrer Abfallumladestation, der Recyclingstation und der Grünkompostanlage ist am Mittwoch, 6. Dezember, ab 12.00 Uhr geschlossen. Grund dafür ist eine technische Umrüstung im Betriebsgebäude, durch die Verwiegungen und Datenerfassungen vorübergehend nicht möglich sind. Der reguläre Betrieb startet wieder am Donnerstag, 7. Dezember, um 8.00 Uhr. Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Weitere Infos: Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft, auf www.landkreis-sigmaringen.de oder bei der Abfallberatung unter 07571/102-6677 oder abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Tagesseminar zur Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude

Die Vereine landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF) und die Fachbereiche Landwirtschaft der Landratsämter Sigmaringen, Ravensburg und Biberach laden gemeinsam zu einem Tagesseminar ein, das sich mit der Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Gebäude befasst. Bei einer erfolgreichen Nutzungsänderung leerstehender Wirtschaftsgebäude sind viele rechtliche Aspekte zu beachten. Zudem sollte ein sinnvolles, wirtschaftliches Nutzungskonzept dahinterstehen. Referenten aus der Landwirtschaftsverwaltung und der Baurechtsbehörde erläutern beim **Seminar am Dienstag, 12. Dezember**, worauf es ankommt, und veranschaulichen das anhand von Praxisbeispielen. Die Tagung findet statt von **9.30 bis 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms. Anmeldungen bitte beim Landwirtschaftsamt Ravensburg unter 0751/856010 oder la@rv.de. Kosten: 30 Euro pro Person (inklusive Mittagessen).

Führerschein-Umtauschpflicht für Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 endet am 19.01.2024

Um das Antragsaufkommen zu entzerren und längere Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden, weist das Landratsamt Sigmaringen schon jetzt auf den nächsten Termin für den Pflichtumtausch der Papierführerscheine hin: Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 müssen bis zum 19. Januar 2024 ihren Papierführerschein (grau/rosa) umtauschen.

Hintergrund ist die 2019 vom Bundesrat beschlossene Umsetzung einer EU-Richtlinie zum gestaffelten Umtausch von Führerscheinen. Damit soll sichergestellt werden, dass EU-weit bis 2033 alle Führerscheine sowohl fälschungssicher als auch einheitlich sind. Damit die Behörden nicht überlastet und Wartezeiten vermieden werden können, gibt es einen deutschlandweit gültigen Stufenplan.

Wer wann seinen Führerschein umtauschen muss, hängt zunächst vom Ausstellungsdatum des Führerscheindokuments ab. Die Umtauschfrist 19. Januar 2024 gilt für alle Führerscheine, die vor dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden (also Papierführerscheine in grau oder rosa), aber nur für die Führerscheininhaber der Jahrgänge 1965 bis 1970. Wer bereits einen Scheckkartenführerschein besitzt, der zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurde, muss diesen jetzt noch nicht verpflichtend umtauschen. Für diese Fälle sieht der Stufenplan die erste Umtauschfrist für den 19. Januar 2026 vor – und zwar für die Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001.

Der Umtausch ist für die Bürgerinnen und Bürger verpflichtend.

Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden: Es handelt sich lediglich um

einen verwaltungstechnischen Umtausch. Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Der neu ausgestellte Führerschein ist auf 15 Jahre befristet. Die Fahrerlaubnis selbst, also die mit der Führerscheinprüfung erhaltene Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs, gilt weiterhin unbefristet. Nur das Führerscheindokument muss nach 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden. Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Darüber hinaus ist ein ausgefülltes Antragsformular erforderlich, das auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de zum Herunterladen bereitsteht. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Der Umtausch kostet 25,30 Euro.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr
 Dienstaq, Mittwoch, Donnerstaq 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 24.11. - 03.12.2023

Freitag, 24.11. – Hl. Andreas, Dung-Lac u. Gefährten

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 25.11. – Sel. Beth v. Reute, Hl. Katharina v. A.

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 18.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Sonntagvorabendmesse anschl. Lichterfeier

Sonntag, 26.11. – Christkönig, Hl. Konrad

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za) (+ Otto Abrell + Roland Frick + Erwin Walker + Josef Kettenacker)
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 27.11.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 28.11.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – euch. Anbetung anschl. Messfeier
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 29.11.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Gustav Heitele + Emma u. Fritz Hummler)

16.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Oswald – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl. Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
Donnerstag, 30.11. – Hl. Andreas Apostel
 09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl. Messfeier
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul

Freitag, 01.12.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 02.12. – Hl. Luzius v. Chur

18.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Sonntagvorabendmesse anschl. Einweihung vom Gemeindehaus
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martin – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 03.12. – 1. Adventsonntag Lesejahr B

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Mi) (+ gest. Sammeljahrtag Katharinenkaplanei + Franz-Xaver Miller, + Bruno Haas)
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Patrozinium
 11.15 Uhr Hundersingen, St. Martin – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierl. Vesper

In den Messfeiern werden die Adventskränze gesegnet.

Die Kollekte ist für die Jugendstiftung

Ministranten

Sonntag, 26.11.

10:00 h	A: Hafner A.	Hafner V.
	L: Heinzler E.	König L.
	K: König S.	Heinzler J.
	Z: Kretz M.	Kretz J.

Mittwoch, 29.11.

18.30 h	Günzkofen	A: Michelberger L.	Michelberger F.
---------	-----------	--------------------	-----------------

Donnerstag, 30.11.

18.30 h	Enzkofen	A: Brotzer L.	Kessler E.
---------	----------	---------------	------------

Sonntag, 03.12.

10.00 h		A: Brendle A.	Stumpp P.
		L: Drascovic L.	Heinzler L.
		K: Zimmermann E.	Zimmermann R.
		Z: Kästle L.	Binder L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 1. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Beerdigungsdienst vom

28.11. - 01.12.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761



Einladung zur Firmvorbereitung 2024

Jugendliche, die sich firmen lassen möchten und die 9. oder 10. Klasse besuchen, laden wir herzlich zur Firmvorbereitung ein. Die Einladungsbriefe liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus. Der Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2024. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich für das Sakrament der Firmung interessieren und sich auf dieses besondere Fest vorbereiten möchten.



Der Nikolaus kommt wieder zu den Kindern

Die Nikolausgilde ist gerne bereit, die Familien am Vorabend des Gedächtnistages des Hl. Nikolaus, **am Dienstag, 05.12.2023 ab 17.00 Uhr** aufzusuchen. Eltern, die einen Besuch wünschen, mögen dies mit dem Anmeldeformular bis **spätestens Mittwoch, 29.11.2023** Frau Edeltraud Sauter (Tel. 71071), Beizkoflerstraße 13, 88367 Hohentengen mitteilen. (bitte genannten Termin wegen Planung einhalten).

Anmeldeformulare liegen ab sofort in der Pfarrkirche, den Kindergärten in Hohentengen und Völkofen, Heikos Lädle sowie bei Edeltraud Sauter aus. Die **Nikolausgilde trifft sich am Donnerstag, 30.11.2023 um 18.00 Uhr im Vereinsraum der Gögehalle**. Ältere Jugendliche und Erwachsene, die etwas für diesen alten und schönen Brauch übrig haben, sind herzlich eingeladen.

Euer Orga-Team der Nikolaus-Gilde (Alexander Schmid, Edeltraud Sauter & Linda Rist)

Erfolgreiche Kleidersammlung im Dekanat Saulgau

Die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart führte gemeinsam mit dem Dekanat Saulgau eine erfolgreiche Kleidersammlung durch. In katholischen Kirchengemeinden wurden fast 18 Tonnen gut erhaltener gebrauchter Kleidung gesammelt. Dies bewertet die Aktion Hoffnung als sehr großen Erfolg. Vorstand Anton Vaas: „Zunächst können die gesammelten Textilien länger genutzt werden. Dies ist ein wertvoller Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen. Darüber hinaus können wir mit den Erlösen aus der Sammlung nachhaltige Sozialprojekte weltweit und die Bildungsarbeit im Dekanat Saulgau finanziell fördern.“

Aktuell unterstützt die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart kontinuierlich ein Caritas-Zentrum in der Westukraine, in dem Binnenflüchtlinge sowie ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen versorgt werden. Anfang Juli wurden von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen wieder Hilfsgüter dorthin gefahren. Darüber hinaus bezuschusst die Aktion Hoffnung unter anderem ein Projekt in Argentinien, in dem junge Landwirt:innen geschult werden, damit sie ihre Produkte besser vermarkten können. Schließlich bleiben 50% der Erlöse der Straßensammlung beim Dekanat Saulgau, die dort vor allem für die Bildungsarbeit verwendet werden.



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Winterlektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Mittwoch, 29. November zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Narrenstübli, Steigstraße 14/1 in Friedberg bei Bad Saulgau. Veranstalter sind die Landfrauen, um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird vorgesorgt, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Was ist eine „Gesetzliche Betreuung“? Wie kann ich meinen „Digitalen Nachlass“ regeln? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren (Tel.: 07581 906496-0).

Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. Februar 2024 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Dem Leben zu trauen bedeutet, eine positive Einstellung zu entwickeln und zu wissen, dass wir mit Höhen und Tiefen des Lebens umgehen können. So können wir den Mut schöpfen, alte Gewohnheiten loszulassen, die uns scheinbar Sicherheit geben, und Neues zu wagen. Dafür gibt es viele unterstützende Aspekte wie Dankbarkeit, Vertrauen, Resilienz oder die Fähigkeit zu vergeben. Auch der Glaube kann eine große Unterstützung sein. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort dafür, ein solches Thema zu vertiefen.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 200 €, für Kinder 80 €. Dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie. Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 19.01.2024 an bei: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vlk@landvolk.de

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zum adventlichen Ü-60 – Treff

Ganz langsam neigt sich das Jahr zu Ende und die Adventszeit steht vor der Tür. Der FHN Eichen lädt daher alle Eichener sowie Vereinsmitglieder ab 60 Jahren zum Ü-60 – Treff am **ersten Adventssonntag, 03.12.2023** ein.

Beginnen werden wir um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in unserer Kapelle. Anschließend laden wir euch zu Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ins DGH ein und freuen uns über ein paar besinnliche Stunden. Gerne dürfen diese mit kleinen Beiträgen untermalt werden.

Für eine bessere Planung bitten wir um Rückmeldung bei Gisela Arnold (Tel.: 07581 – 5298012)

Auf euer Kommen freut sich der FHN Eichen e.V.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN



Liebe Kinder aus Nah und Fern,

um unseren Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz noch schöner zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr zuhause mit Euren Eltern, was zur Dekoration des Weihnachtsbaums bastelt, z. B. aus Holz, Metall, Papier (bitte laminieren) oder ähnliches. Eure Kunstwerke dürft ihr dann an den Weihnachtsbaum hängen oder, wer möchte, bei Nicole Schlegel in der Ölkofenstr. 50 in den Briefkasten werfen.

Auf viele Kunstwerke freuen sich Nicole Schlegel & der HFNV Ölkofen



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Einladung zu unserem Adventsnachmittag am Donnerstag, 30.11.2023 um 14.00 Uhr im Vereinsheim Völlkofen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Völlkofen ab 60 Jahren ganz herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen und Vesper möchten wir ein paar gemütliche Stunden mit Euch verbringen.
Es freut sich auf Euch
der Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V.

Am 11.11. um 11.11 Uhr eröffnete der Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V. die Fasnet. Mit Weißwurst und Brezeln wurden die Masken abgestaubt, Termine, das Motto sowie Ehrungen durchgeführt. Auf das Motto „Völlkofen und seine Götter“ war man sich nach kurzer Beratschlagung schnell einig. Jörg Mau ehrte für 33 Jahre Anita Seifried, für 22 Jahre Philipp und Lukas Gruber sowie Beate und Daniel Wollmann.



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, 01.12.2023 statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im DGH in Eichen.
Achtung: Der ursprünglich angedachte Termin am 24.11.2023 funktioniert nicht, da das DGH bereits belegt ist.

Gerhard Zimmermann
1. Vorsitzender



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach im Gasthaus Sonne in Hohentengen

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am

**Donnerstag, 30.11.2023 um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Sonne“ in Hohentengen**

ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Jahresabschlusswanderung am Donnerstag, 28.12.2023
2. Nachtrag Obstbaumaktion
3. Vorschläge Jahresprogramm 2024
4. Sonstiges/Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch!
Die NABU-Sprechergruppe

Advents- und Türkränze der Naju Mengen

Die Natur-Jugend Mengen wird dieses Jahr wieder Tür- und Adventskränze herstellen. Allerdings kann leider keine Vorbestellung mehr angeboten werden. Wer aber auf seinen Kranz nicht verzichten möchte, findet uns auf dem Mengener Weihnachtsmarkt am Freitag, 01.12.2023 ab 17.00 Uhr und Samstag, 02.12.2023 ab 12.00 Uhr.

Angeboten werden dekorierte Türkränze, Adventskränze, Gestecke und auch Naturkränze mit oder ohne Deko. All das kann an unserem Stand gekauft werden.

Neben den selbstgemachten Kränzen und Gestecken gibt es natürlich auch etwas zum Aufwärmen. Wer also nur einen leckeren Glühwein von der Fein-Brennerei Prinz oder unseren jährlich selbstgemachten alkoholfreien Apfelpunsch probieren möchte, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen.

Wir, die NAJU Mengen, würden uns über euren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt sehr freuen. Unseren Stand finden Sie vor der Metzgerei Lander.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiele am **Samstag, 25. November 2023**

im NMH Göge-Stadion

SV Hohentengen III – SV Bingen/ Hitzkofen II (12.45 Uhr)

SV Hohentengen II – SV Bingen/ Hitzkofen I (14.30 Uhr)

Heimspiel am **Sonntag, 26. November 2023**

im NMH Göge-Stadion

SV Hohentengen I – VFB Friedrichshafen I (14:30 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 18. & 19. November 2023

FC Wangen I – SV Hohentengen I

7:0

SV Renhardsweiler II – SV Hohentengen III

1:0

SV Renhardsweiler I – SV Hohentengen II

2:4



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 26.11.2023

Herren Kreisliga B III

13.00 Uhr

SV Ölkofen Res. - FC Blochingen Res.

14.45 Uhr

SV Ölkofen I - FC Blochingen I

WISSENSWERTES

Begleitetes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es, beim Kochen zu helfen. Herr B. spielt gerne Karten. Alle diese Menschen sind seelisch belastet und leben aus diesem Grund bei einer Gastfamilie. Um gut mit ihren alltäglichen Schwierigkeiten umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort versorgt zu werden.

Wenn Sie als Gastfamilie, ein Zimmer im familiären Umfeld anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landratsamt finanziert wird.

Möchten Sie als Familie, Paar oder Einzelperson Gastfamilie werden? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

bela e.V. gGmbH, Begleitetes Wohnen in Familien, Berliner Platz 5, 88400 Biberach, Tel.: 07351/37418-05, E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de, www.bela-ggmbh.de



12 neue Kindertagespflegepersonen im Landkreis Sigmaringen

12 neue Tagesmütter konnten Ende September ihren Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson erfolgreich abschließen. Aus diesem Anlass fand eine Feierstunde im Frauenbegegnungszentrum e.V. in Sigmaringen statt. Alle Frauen haben neben ihrer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson, die nach dem ersten Teil des Kurses bereits begonnen werden kann, oder als noch Berufstätige und meist als Mutter eigener Kinder diesen Kurs absolviert.

Hubert Schatz, Leiter des Fachbereich Jugend im Landratsamt Sigmaringen, beglückwünschte alle Absolventinnen zu ihrem Abschluss und bedankte sich für ihr Durchhaltevermögen und ihr Engagement für diese wichtige und bedeutende Tätigkeit. Fast sprachlos zeigte er sich darüber, dass fast alle Absolventinnen bereits 3 bis 5 Tageskinder gleichzeitig betreuen oder 7-8 Kinder im Wechsel bei sich zu Hause erziehen, betreuen und fördern. „Das würde ich nicht schaffen“, lobte er anerkennend, was die Absolventinnen sichtlich mit Stolz erfüllte.

Neu in diesem Kurs war die Teilnahme von drei sog. Aufstockerinnen. Hier handelt es sich um eine neu geschaffene Anschlussqualifizierung von Kindertagespflegepersonen die früher bereits mit 160 Unterrichtseinheiten (UE) qualifiziert wurden, und die Tätigkeit seit mindestens 5 Jahren ausüben. Mit zusätzlichen 140 UE an Qualifikation dürfen sie nun, wenn sie außerhalb ihres eigenen Haushalts mit 1 -2 weiteren qualifizierten Kindertagespflegepersonen zusammenarbeiten, 9 statt bislang 7 Kinder betreuen. Vor dem Hintergrund des Platzmangels an Betreuungsplätzen in vielen Orten, Städten und Gemeinden im Landkreis ist dies eine hilfreiche Entwicklung.

Der Kurs fand zum zweiten Mal auf Grundlage einer Neukonzeption des Curriculums für Kindertagespflegepersonen statt, die eine Erweiterung der Kursdauer von bislang 160 UE auf jetzt 300 UE vorsieht. Dieses kompetenzorientierte Konzept wird landesweit so umgesetzt, um die Quantität und Qualität der Kindertagespflege weiter auszubauen. Aktuell betreuen 64 aktive Kindertagespflegepersonen 251 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren im Landkreis Sigmaringen.

Maschinenring
Alb-Oberschwaben e.V.



Haushalts- und Familienhilfe

Ihre Familie ist bei uns in guten Händen. Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung, Krankenhaus- und Kuraufenthalt und Unfall können Anlass sein, dass Ihre Familie Unterstützung braucht.

Unsere Familienpflegerinnen helfen Ihnen in dieser Situation, kümmern sich um Ihre Kinder und versorgen Ihren Haushalt. Die Kosten für unsere Haushalts- und Familienhilfe übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen, die Rentenversicherung, das Sozial- und Jugendamt oder andere Beihilfetragere.

Auskunft und Beratung: Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., 88356 Ostrach, Hauptstraße 17, Ulrike Reiter, 07585/9307-11 oder u.reiter@mr-ao.de

Handys sicher entsorgen

Handy-Sammel- und Recycling-Aktion des Landes Baden-Württemberg: Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben beteiligt sich

Neues Handy, was tun mit dem Alten? In fast allen Haushalten in der Region schlummern alte Handys in den Schubladen. Das Land Baden-Württemberg hat eine Sammelaktion ins Leben gerufen, an der sich auch die AOK Bodensee-Oberschwaben beteiligt. Smartphone und Co gehören heute zum Alltag. Doch die Geräte haben eine dunkle Kehrseite. Um die Rohstoffe, die in ihnen stecken, wird vielerorts verbittert gekämpft. Allein in Deutschland liegen geschätzt über 200 Millionen Mobiltelefone ungenutzt herum und mit ihnen etwa 1.800 Tonnen Kupfer, 764 Tonnen Kobalt, 30 Tonnen Silber, 5 Tonnen Gold und 1,6 Tonnen Palladium. Wertvolle Rohstoffe also, die durch Recycling zurück in den Produktionskreislauf gelangen könnten. Die AOK Bodensee-Oberschwaben unterstützt jetzt das Land Baden-Württemberg bei der Handy-Sammelaktion. Ab sofort stehen in allen AOK-KundenCentern Sammelboxen am Empfang bereit. Dort können alte Handys zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Handys werden dann fachgerecht recycelt. **Die Erlöse kommen ausschließlich drei Förderprojekten zugute.**

Mehr Infos zur Handy-Sammelaktion unter www.handy-aktion.de. Infos zu den Öffnungszeiten der AOK-KundenCenter unter www.aok.de.

Informationstage über vollzeitschulische Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen

Die Beruflichen Schulen im Landkreis Sigmaringen laden auch im Jahr 2023 wieder an verschiedenen Terminen zu Informationstagen ein, an denen sich Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie sonstige Interessierte über die Bildungsangebote informieren und beraten lassen können. Detaillierte Informationen zu den Informationsangeboten finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Informationstag in Bad Saulgau am Samstag, 25. November 2023 (10.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

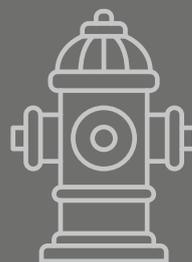
- Willi-Burth-Schule - Gewerbliche Schule, <https://www.gbs-badsaulgau.de>
- Helene-Weber-Schule - Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule, <https://hws-badsaulgau.de>

Informationstag in Sigmaringen am Samstag, 2. Dezember 2023 (10.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

- Bertha-Benz-Schule - Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule, <https://bertha-benz-sigmaringen.de>
- Ludwig-Erhard-Schule - Kaufmännische Schule, <https://www.ks-sig.de>



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!



HELLEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.



Informationstag
SAMSTAG
02.12.2023
10-12 UHR

INFORMATIONSTAG
der
LUDWIG-ERHARD-SCHULE
SIGMARINGEN

für Eltern und SchülerInnen
aller Schularten ab Klasse 8

Mit Vorträgen über mögliche Bildungsabschlüsse:

- **Abitur am Wirtschaftsgymnasium**
mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Finanzmanagement
- **Fachhochschulreife mit Berufsausbildung**
an den einjährigen kaufmännischen Berufskollegs I und II oder am zweijährigen Berufskolleg Fremdsprachen
- **Mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife)**
an der zweijährigen Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

FOLLOW US



detaillierte Informationen
finden Sie auf unserer
Homepage www.ks-sig.de
@ludwigerhardschule

LUDWIG-ERHARD-SCHULE
KAUFMÄNNISCHE SCHULE SIGMARINGEN

Hohenzollerstraße 16
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 7409-500
mailto:post@ks-sig.de

b) Spatenstich



Spatenstich v.l.: Kommandant Erwin Briemle, stv. Kommandant und Planer/Organisator Klaus Jäggle, und der Bürgermeister

Bedingt durch bestehenden Rammangel, ein Fahrzeug stand jahrelang im Freien, und durch Kauf eines neuen Löschfahrzeuges stellte sich die Frage eines neuen Feuerwehrgerätehauses bzw. einer Gerätehauserweiterung. Nach mehreren Vorschlägen, darunter auch einer Anbauplanung an das Bankgebäude der Hohentenger Bank (Anm.: heutiges Rathaus), entschied sich der Gemeinderat nach heftigen Diskussionen über eine Standortfrage für den Neubau im Gewerbegebiet Bachäcker. Mit der Planung und dem Bau wurde die GfB aus Mengen beauftragt. Der **Bauantrag** wurde am **1.7.1998** genehmigt, der **Spatenstich** erfolgte am **26.9.1998**. Die Kostenschätzung belief sich auf **1.545.569,62 DM**. Diese Kosten schienen zu hoch, sofortige Kürzungen wurden vorgenommen und der Gemeinderat legte eine Höchstgrenze von **1.350.000,00 DM** fest und erwartete bei dieser Festlegung **erhebliche Eigenleistungen** durch die Mitglieder der Feuerwehr.

c) Richtfest



Durch **6.100 Stunden Eigenleistungen** der Feuerwehrmänner, ausgeführt bei den Gewerken Planungs-, Aushub-, Maurer-, Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie der gesamten Außenanlage konnten weitere Einsparungen erzielt werden. Die damals voraussichtlichen Abrechnungskosten lagen bei ca. **1.270.000 DM** d.h. **ca. 80 000 DM** unter der von der Gemeinde festgelegten Höchstgrenze. Die **Eigenleistungen** beliefen sich auf ca. **220 000 DM**.

d) Einweihung

Es war im wahrsten Sinne ein **gemeinsames Haus**, das entstanden ist an dem buchstäblich viele Hände aus der ganzen Göge beteiligt waren und dessen Bau die Gemeinsamkeit der Feuerwehr der Gemeinde noch weiter festigte. Natürlich benötigte auch diese Gemeinschaftsleistung, wie immer, **Initiatoren und Motoren**, die die Sache in die Hand nahmen. Einer davon war, neben den **zahlreichen Feuerwehrkameraden** unter dem **Kommandanten Erwin Briemle** ohne Zweifel **Klaus Jäggle**, der **entscheidend und** mit sehr hohem persönlichen Einsatz an der Entstehung und Verwirklichung des neuen Feuerwehrhauses beteiligt war.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Die Göge-Feuerwehr
Schluss



a) Neubau Feuerwehrgerätehaus

Mit den Kreisfeuerwehrtagen im Jahr 2000 wurde mit der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses, kombiniert mit einem neuen Feuerwehrauto LF 16/ 12 Feuerwehrgeschichte geschrieben. Vorausgegangen waren heftigste Auseinandersetzungen die der damalige „Sparbürgermeister“ in seinem Grußwort in der Festschrift öffentlich ansprach:
„Das Thema Feuerwehr bildet sowohl für die Mitglieder der einzelnen Wehren, für die Verantwortlichen in Gemeinden und Land als auch für die Bürgerschaft des Öfteren kontroversen Diskussionsstoff, weshalb es mir sehr wichtig scheint, dass sich die Feuerwehren an solchen „Feuerwehrtagen“ nicht nur präsentieren, sondern sich auch artikulieren. (...) Deshalb wollen wir mit der Podiumsdiskussion „Wieviel Feuerwehr braucht das Land“ dem Feuerwehrtagen eine inhaltliche Substanz geben (Anm.: Podiumsdiskussion mit Landesbranddirektor Korth. Gesprächsführung Regierungspräsident Wicker).

Ergänzend dazu einige Sätze des damaligen **Gesamt-Kommandanten Erwin Briemle**: „Viele Diskussionen im Vorfeld der Planung und auch der Ausführung haben die Notwendigkeit dieses Gebäudes aufgezeigt. (...) Durch Sparsamkeit und viel Eigenleistung wurde dazu beigetragen, die Kosten zu verringern. (...).

e) Neues Löschfahrzeug



Ein doppelter Grund zum Festen, das neue LF 16

Zusammen mit der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses wurde auch ein **neues Löschfahrzeug** eingeweiht. Auch hier gingen intensive Diskussionen voraus mit dem Ergebnis, dass die Gesamtwehr, d.h. vor allem auch die Teilortswehren in gemeinsamen Übungen die Zusammenarbeit und das Ineinandergreifen für gemeinsame Einsätze als selbstverständliche Voraussetzung der Gesamtwehr intensiv anzugehen sei. „Auch die Außenwehren, so die Ziele, müssen den Umgang mit den in Hohentengen stationierten Löschfahrzeugen und technischen Einrichtungen der Gesamtwehr kennen und vertraut sein.“

f) Zusammenarbeit

„Wir sind eine einheitliche Wehr, zusammen müssen wir schlagkräftig sein“, so der damalige Bürgermeister. Nur unter der Erfüllung dieser Vorgaben sind die hohen Investitionskosten in Feuerwehrhaus und Feuerwehrauto gerechtfertigt. Zum Abschluss und zur Einweihung bemerkte der damalige Bürgermeister in der Einladung zum Festakt: „Mit diesen Feuerwehrtagen werden diese notwendig gewordenen Investitionen der Gemeinde abgeschlossen und die Feuerwehr wird ihren Dienst künftig, **gut ausgestattet, unter der auf Dauer geltenden Prämisse möglichst geringer Betriebskosten, erfüllen können**“.



g) Rückblick und Ausblick

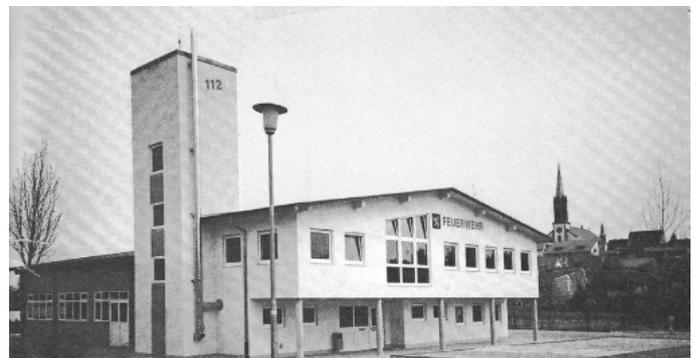
In sehr bewegten Jahren, man denke nur an die Großbrände in den örtlichen Sägewerken, hat sich die Gesamtwehr auch organisatorisch gut bewährt. Das praktizierte „Gemeinsame“ und die funktionierende Zusammenarbeit der Ortsteilwehren in der Gesamtwehr, haben sich ausgezahlt und mit der Jugendfeuerwehr wird neben der Nachwuchsausbildung auch wertvolle Jugendarbeit geleistet. Vor allem galt und gilt es, sich auf neue Schadensgefahren einzustellen. Nur ein kleiner geschichtlicher Rückblick zeigt die Veränderungen möglicher Einsatzobjekte an. Sägereien gibt es in der Göge keine mehr, landwirtschaftliche Heustöcke die sich selbst entzünden

könnten auch kaum mehr. Wenn man bedenkt, wie oft noch vor wenigen Jahrzehnten die Feuerwehr mit den Heustocksonden unterwegs war, um Gefahren zu verhindern. Umweltgefahren durch gelagerte chemische Stoffe und Produktionsprozesse, Brandgefahren durch Batteriespeicher von Solaranlagen oder Kraftfahrzeugbrände von Elektroautos stellen neue Anforderungen.



Der übende Nachwuchs

Trotzdem und gerade deshalb gilt das Feuerwehrlied, das vor Jahren von **Hans Frank** getextet und mit einer Melodie versehen wurde, auch in einer „moderner“ gewordenen Zeit inhaltlich-menschlich noch. Auf die Gefahr hin, dass es heute wohl etwas nostalgisch klingt, weil Begriffe wie Ehre, Pflicht, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Heimatland, Gott und Ehr, nicht mehr so „in“ sind, aber ihre Gültigkeit deshalb nicht verloren haben, soll dieses Lied den Abschlusspunkt des geschichtlichen Rückblicks über die „Göge-Feuerwehren“ setzen.



Gögemer Feuerwehrlied

1. Wir Gögemer Feuerwehrkameraden
Wir sind stets zum Helfen bereit,
bei Feuer und allen Gefahren,
überall und zu jeder Zeit.
Uns Gögemer Feuerwehrkameraden,
ist zum Einsatz der Weg nie zu weit.
Denn Gott zur Ehr und dem nächsten zur Wehr,
heißt die Losung aus alter Zeit.

2. Wenn schrill die Sirenen uns rufen,
sind oft Menschen und Tiere in Not,
zu löschen, zu retten, zu bergen,
ist für uns dann das höchste Gebot.
Wir Gögemer Feuerwehrkameraden,
überall helfen wir Hand in Hand,
und halten die Wacht ja bei Tag und Nacht
für unser Gögemer Heimatland.

3. Ein Lied klingt von hier in die Ferne,
und leise verweht es im Wind,
es grüßt uns're alten Kameraden,

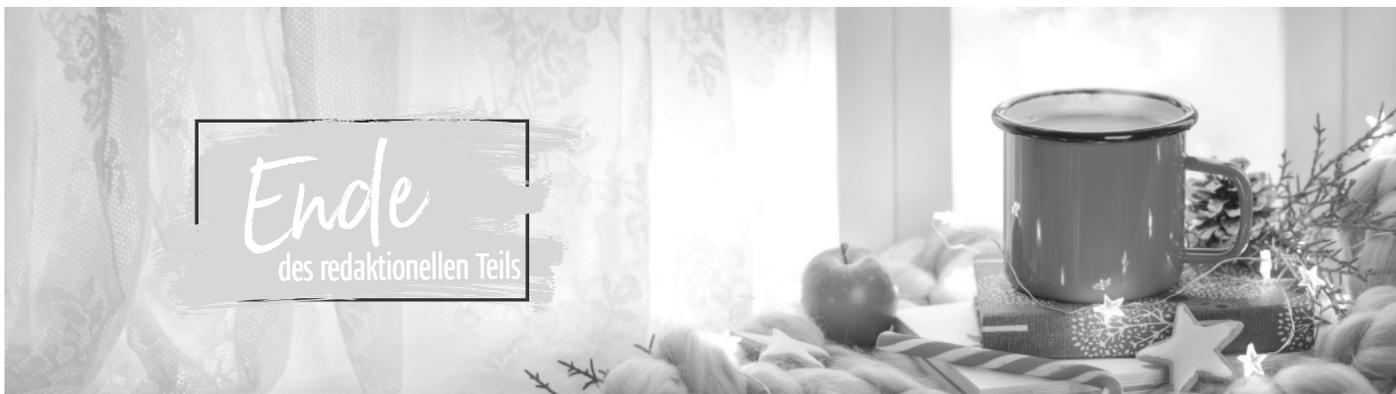
die schon längst nicht mehr bei uns sind.
Wir Gögemer Feuerwehrkameraden,
ja wir haben geknüpft hin Bruderband,
wir halten stets Wort, Helfen an jedem Ort,
in der Göge, im Schwabenland.

Quellen: Festschrift Kreisfeuerwehrtage 2000 / Hermann Brendle, Hohentengen die Göge, Band I S 452-454, /Hans Frank/ Fotos Wilfried Ballarin

Anmerkungen: Die freiwilligen Feuerwehren haben bei uns, zu recht, eine besondere Stellung, organisiert im Prinzip wie Vereine, sind sie jedoch keine, sondern Einrichtungen der Gemeinden. Die Chefs sind die Bürgermeister, sie sind auch die Verantwortlichen im Auftrag des Gemeinderats. Öfters wird gelästert, dass die Feuerwehren auch die „Leibgarden“ von manchen Bürgermeistern seien. „Antreten, Kameraden, Strammstehen, Stillgestanden“, militärisch klingende Kommandos und Meldungen ließen angeblich gewisse Hochgefühle zu ihrer „Truppe“ aufkommen, verbunden mit neuen Ausgehuniformen und Epauletten, die manchen „Lamettaträger“ bei der Bundeswehr neidisch machen könnten. Dazu gehört auch der Vergleich mit anderen Gemeinden, einerseits was die Leistungsqualität, andererseits das zur Verfügung gestellte Geld betrifft. Die Feu-

erwehren haben eindeutig eine „Sonderstellung“ im ehrenamtlichen Bereich von Gemeinden, natürlich auch was die Finanzen betrifft. Deshalb gab es, rückblickend auf die Zeit im Vorfeld zum damaligen Bau des neuen Feuerwehrhauses und der Beschaffung des damals, großen, neuen Löschfahrzeugs, u.a. heiße gemeindepolitische Diskussionen in und außerhalb des Rathauses. Der Gemeinderat hat sich nicht zu spontanen Bau-Investitionen im Schnellschuss hinreißen lassen, sondern sich auch in einem zeitlich weit gesteckten Rahmen mit den Wünschen und Erfordernissen befasst und dadurch auch die Mehrheit der Bürgerschaft mitgenommen. Mit der Personenbegrenzung nach oben, dem Festhalten bei keiner der Teilortswerehren ein Fahrzeug zu stationieren (Anm.: ein von den Saulgauern der Abteilung Eichen geschenktes, kleines Feuerwehrauto durften diese z.B. nicht annehmen) wurde eine Linie vorgegeben, die hart war, letztlich aber zum Erfolg führte, nämlich einer Feuerwehr, die als Gesamtwehr zusammensteht und funktioniert, die sich sehen lassen kann, ihren Aufgaben gerecht und von der Bürgerschaft getragen wird. Und das Besondere ist, dass trotz vielfacher Nachwuchsprobleme in vielen Vereinen, solche, zumindest bis jetzt, die Jugendfeuerwehr nicht plagen.

Franz Ott



Ende
des redaktionellen Teils

**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PILZ-RAVIOLI & BIRNEN-CHUTNEY MIT ROTE-BETE-SCHAFSKÄSE-SALAT AN HONIG-SENF-DRESSING UND GERÖSTETEN KÜRBISKERNEN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN



PILZ-RAVIOLI

RAVIOLI-TEIG

250 g Eigelb (von ca. 8 Eiern, Größe M)
100 g Mehl
200 g Semola oder Hartweizengrieß
Olivenöl
Salz
evtl. etwas Wasser

RAVIOLI-FÜLLUNG

ca. 200 g Champignons, geputzt, klein geschnitten
2 Schalotten, geschält, fein gewürfelt
1 Knoblauchzehe, geschält, fein gewürfelt
Salz, Pfeffer
je 1 EL Petersilie und Schnittlauch
1 Zweig Thymian
1 EL Frischkäse
1/2 Eigelb

AUSSERDEM:

Mehl für Nudelbrett, Eigelb zum Bepinseln

BIRNEN-CHUTNEY

2 EL brauner Zucker
3 Birnen, geschält, in kleine Würfel geschnitten
1 rote Zwiebel, geschält, in kleine Würfel geschnitten
1/2 Chilischote, in feine Ringe geschnitten
Saft von zwei Limetten
Salz, Pfeffer

ROTE BETE-SCHAFSKÄSE-SALAT AN HONIG-SENF-DRESSING:

2 Schalotten, geschält, in kleine Würfel geschnitten
2 reife Birnen, geschält, in kleine Würfel geschnitten
500 g Rote Beete, geschält, in kleine Würfel geschnitten
200 g Schafskäse
2 EL flüssiger Honig
2 TL mittelscharfer Senf
2 EL Wasser
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
70 g Kürbiskerne
frische Petersilie gehackt

ZUBEREITUNG

PILZ-RAVIOLI:

Alle Zutaten für den RAVIOLI-TEIG zu einem Nudelteig kneten, mit Folie abdecken und 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Für die RAVIOLI-FÜLLUNG Champignons scharf anbraten. Schalotten und Knoblauch zugeben, kurz mitrösten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und kalt stellen. Die abgekühlte Masse mit Kräutern, Frischkäse und 1/2 Eigelb vermengen. Nun ein Nudelbrett mit etwas Mehl bestäuben. Den Nudelteig dünn ausrollen, in ca. 8 cm Durchmesser Kreise ausstechen und die obere Hälfte mit Eigelb bepinseln. Ca. 1/2 EL Pilzfüllung auf den Nudelteig geben, in der Hälfte umklappen und zu einem Halbmond verschließen. In Salzwasser ca. 3-4 Minuten kochen.

BIRNEN-CHUTNEY:

Zucker in einem Topf karamellisieren lassen. Alle Zutaten (inkl. Limettensaft) hinzufügen und ca. 20 Minuten köcheln lassen. Chutney mit Salz und Pfeffer abschmecken.

ROTE-BETE-SCHAFSKÄSE-SALAT AN HONIG-SENF-DRESSING:

Würfelchen von Schalotten, Birnen und Rote Bete in eine große Schüssel geben, Schafskäse zerbröseln und dazu. Nun Honig, Senf, Wasser, Olivenöl, Salz und Pfeffer vermengen und zu einem sämigen Dressing verrühren. Kürbiskerne in einer beschichteten Pfanne anrösten und anschließend zusammen mit dem Dressing unter die Salatzutaten in der Schüssel heben. Mit Petersilie abschmecken.

TIPPS & TRICKS

Mit Semola gelingen und schmecken die Ravioli noch einen „Tick“ authentischer, denn die italienische Version von Hartweizengrieß ist etwas feiner. Je kleiner die Rote Bete, desto zarter ist meist die Knolle, im Gemüsefach des Kühlschranks bleibt sie bis zu 10 Tage frisch. Das Chutney in unserem Rezept ist die eher süß-saure Variante. Es gibt aber auch würzige oder scharf-pikante Chutneys. Die Beschaffenheit kann mal flüssig, mal cremig oder pastös sein, oftmals auch mit kleinen Frucht- oder Gemüsestückchen.



Die ZOLLERN-Unternehmensgruppe zählt zu den ältesten Familienunternehmen in Deutschland. In den Geschäftsfeldern Antriebstechnik, Feinguss, Sandguss und Schmiede sowie Stahlprofile entwickeln und fertigen rund 2.000 Mitarbeiter erstklassige Produkte und bieten Lösungen für unterschiedliche Branchen. Mit mehreren Standorten in Europa, Nord-Amerika und Asien ist ZOLLERN weltweit aktiv.

In unseren Geschäftsfeldern und Servicebereichen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachstehende Stellen zu besetzen:

Werk Lauchenthal

- **Controlling Business Partner***
mit Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen
- **Experte* Bilanzen**
mit Erfahrung in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- **Experte* Steuern und Finanzen**
mit Erfahrung im Bereich Steuern
- **Key Account Manager***
mit technischem Verständnis
- **Maschinenbediener***
mit Bereitschaft zur Schichtarbeit
- **Messtechniker***
mit Berufserfahrung in der Messtechnik
- **Mitarbeiter* Endkontrolle**
mit Bereitschaft zur Weiterbildung in den angewandten Prüftechniken
- **Mitarbeiter* IT-Support**
mit Erfahrung in der Systemadministration
- **Projektbetreuer***
mit Erfahrung in der Fertigungs- und Projektplanung
- **Prozessingenieur***
mit Prozesskenntnissen im Bereich Schmieden
- **Qualitätstechniker***
mit Kenntnissen über Werkstoffe und Prüfverfahren

Werk Herbertingen

- **Einzelgerätemonteur***
mit Bereitschaft zur Schichtarbeit
- **Hilfsmonteur***
mit Bereitschaft zur Schichtarbeit
- **Maschineneinrichter***
mit Erfahrung an CNC-gesteuerten Maschinen
- **Supply Chain Koordinator***
mit Berufserfahrung im Bereich Logistik

Jetzt
bewerben!

*(m/w/d)

Alle aktuellen
Ausbildungs-
und Jobangebote



» www.zollern.com/karriere

Wenn Sie interessante Aufgaben und einen Arbeitgeber suchen, der Ihre Leistungen und Ihr Engagement honoriert, dann sind Sie bei ZOLLERN genau richtig. Wir bieten Ihnen die solide Basis eines Traditionsunternehmens und die Modernität einer innovativen Unternehmensgruppe in einem anspruchsvollen technologischen Umfeld.

ZOLLERN GmbH & Co. KG

Personalbereich
Hitzkofer Straße 1
72517 Sigmaringendorf-Lauchenthal

T +49 7571 70-367
jobs@zollern.com
www.zollern.com

ZOLLERN

MERRY
Christmas
HAPPY NEW YEAR

Ad magnatenis si que omniscidel et dolorum quam quo maio in niantuntis aut iusda doluptis res sequunt mo delit veniment, ut esende am i inctatur, sequi ut ipit acerate doluptate quo tem re necus, ullam, tempore.



MUSTER
BUSINESS
your company slogan

FRÖHLICHE Weihnachten
VIEL FREUDE, GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR 2024

Ad magnatenis si que omniscidel et dolorum quam quo maio in niantuntis aut iusda doluptis res sequunt mo delit veniment, ut esende am idundaeHaruptatiam inctatur sequi ut ipit acerate doluptate quo tem re necus, ullam, tempore.

Ibus velectieritio omnis quae venem quam acerfere vitaerum rerum fugit eos diatum dusam, quia



MUSTER
BUSINESS
your company slogan

OH,
LASST
UNS FROH
UND MUNTER
SEIN UND UNS
RECHT VON HERZEN
FREU'N. LUSTIG, LUSTIG
TRALALALALALA
LALA

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2024

MUSTER
BUSINESS
your company slogan

**Viele weitere
Musteranzeigen**
finden Sie in unserer aktuellen
Musterkollektion unter
www.primo-stockach.de

WÜNSCHEN
FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTEN
RUTSCH INS
NEUE JAHR!



Ad magnatenis si que omniscidel et dolorum quam quo maio in niantuntis aut iusda doluptis res sequunt mo delit veniment, ut esende am idundaeHaruptatiam inctatur sequi ut ipit acerate doluptate quo tem re necus, ullam, tempore.

Ibus velectieritio omnis quae venem quam acerfere vitaerum rerum fugit eos diatum dusam, quia

Musterstraße XX
XXXXX Musterstadt
0000/111111
Muster@muster.de

MUSTER
BUSINESS
your company slogan

**Wir grüßen euch zur Weihnachtszeit
in herzlicher Verbundenheit...**

Ad magnatenis si que omniscidel et dolorum quam quo maio in niantuntis aut iusda doluptis res sequunt mo delit veniment, ut esende am idundaeHaruptatiam inctatur sequi ut ipit acerate doluptate quo tem re necus, ullam, tempore.

Ibus velecti aturero qui solor mollute veliantur, none volorep eritio omnis quae venem quam acerfere vitaerum rerum fugit eos diatum dusam, quia



Musterstraße XX
XXXXX Musterstadt
0000/111111
Muster@muster.de

MUSTER
BUSINESS
your company slogan

FROHES FEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ad magnatenis si que omniscidel et dolorum quam quo maio in niantuntis aut iusda doluptis res sequunt mo delit veniment, ut esende am i inctatur sequi ut ipit acerate doluptate ipok.



MUSTER
BUSINESS
your company slogan

Anzeigengröße nicht in Originalgröße! Logo und Text sind nur als Muster eingefügt!

Sachbearbeiter/in

im Vertriebsinnendienst
ab sofort gesucht

(m/w/d) / Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN

- Betreuung unserer Kunden im Innendienst
 - Bearbeitung der gesamten Prozesse vom Angebot bis zum Auftrag
 - Zielsetzung ist die Zufriedenheit unserer Kunden und ein optimaler Ablauf der internen Prozesse
- ... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

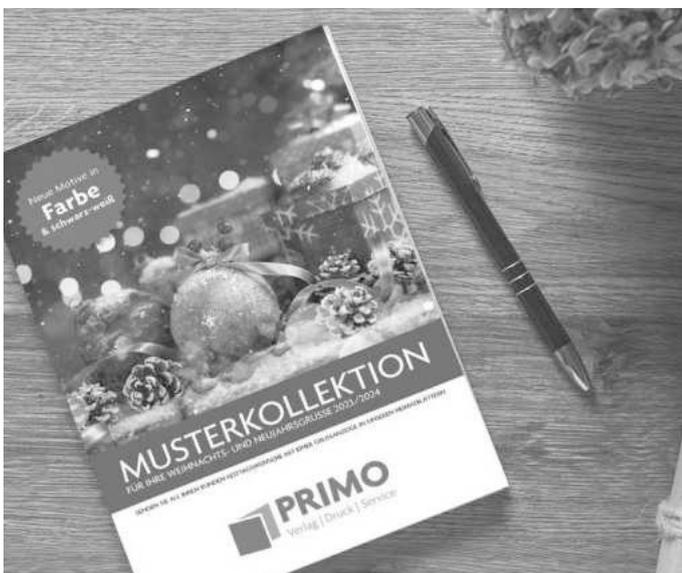
Wirtshaus zum Gerber

88367 Hohentengen, An der Ostrach 4 • Tel. 07572 - 713 500 oder 0151 - 64 888 889

**Am Samstag, den 25.11. und Sonntag, 26.11. ab 17.00 Uhr
gibt es Wildschwein vom heimischen Wald.**

– Wir bieten Festlichkeiten aller Art an –

Auf Euer kommen freut sich die Wirtin mit Team



Unseren Musterkatalog auf
www.primo-stockach.de anschauen.

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **an - be - be - ben - bens - buch - but - da - dung - er - er - er - er - fahr - feld - feu - ge - gel - ger - gross - grund - hal - hei - keits - kla - kla - klas - las - le - let - lich - licht - loe - ma - na - na - naeh - ne - net - oran - per - pflan - punkt - rad - rats - re - rei - ri - rue - san - scher - schi - schoepft - se - ser - sie - so - sta - stand - steu - ta - tae - te - te - te - ten - ten - ter - thurn - tig - trag - tung - und - vel - ver - vier - vor - was - wen - xis - zen - zim** sind 22 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und zehnte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Brigitte Bardot ergeben.

1. Fahrzeugbeleuchtung
2. überempfindlich
3. Gerät z. Brandbekämpfung
4. Holzblasinstrument
5. Einstellung, Denkweise
6. Transport-Zweirad
7. offener Sommerschuh
8. kernlose Zitrusfrucht
9. fiskalischer Begriff
10. präparieren
11. abgespannt
12. Gebrauch, Nutzung
13. Nähgerät
14. Brautwerbung
15. Maxime
16. dt. Adelsgeschlecht (3 W.)
17. Arbeitsbereich
18. Versalien
19. Gewinner beim Boxen
20. eine Knollenfrucht
21. Musikstück
22. Margarine

Lösung: 1. Standlicht, 2. zimperlisch, 3. Feuerhoescher, 4. Klarnette, 5. Grundhaltung, 6. Las-
te, 22. Pflanzenbutter – „Der ideale Ehemann ist ein unbestähtigtes Geruecht“.
17. Taetigkeitsfeld, 18. Grossbuchstaben, 19. Punktstieger, 20. Wasserreuebe, 21. Klavier-
tenfahrad, 7. Sandalette, 8. Navelorange, 9. Steuerklasse, 10. vorbereiten, 11. erschoeft,
12. Verwendung, 13. Naehmaschine, 14. Heiratsantrag, 15. Lebensregel, 16. Thurn und Taxis,
17. Taetigkeitsfeld, 18. Grossbuchstaben, 19. Punktstieger, 20. Wasserreuebe, 21. Klavier-
sona-

10 Jahre Zembrod
- Das Schuhhaus in Bad Saulgau

**EINE RUNDE
JUBELPREISE FÜR ALLE!**

Wir feiern vom 16.11. - 02.12.2023

**ALLE
SCHUHE BIS - 70% REDUZIERT**


zembrod GmbH
 Das Schuhhaus in Bad Saulgau
 Hauptstrasse 66, 88348 Bad Saulgau
 Tel. 07581/5267512, www.schuhhaus-zembrod.de

Mo-Fr 9.00Uhr-18.00Uhr
Sa 9.00Uhr-14.00Uhr



BALD IST WEIHNACHTEN

Wie wäre es mit einem Geschenkkorb von ihnen zusammengestellt? Mit Wein, Käse und anderen Leckereien. Auch gerne für Firmen in größeren Mengen nach vorheriger Anfrage.

Mozzarella Manufaktur Melillo | Lange Straße 54 | 88348 Bad Saulgau
+49 (0) 7581 900 1275 | www.mozzarella-melillo.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Christbaumverkauf
Nordmannantennen ab Hof
und Geschenkartikel Aus heimischem Anbau!

24.11. bis 23.12.2023 / tägl. ab 9 Uhr
Siegfried Stork - Wolfartsweiler - 07581 / 12 96



Die Gemeinde Krauchenwies sucht Sie!

- Für **pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) haben wir in den **Kindergärten der Gemeinde Krauchenwies** momentan Stellen in **Voll- und Teilzeit** frei.
- Für unseren Kindergarten in Krauchenwies suchen wir eine **Leitung (m/w/d)** in **unbefristeter 100% Stelle**

Mehr Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.krauchenwies.de

Noch Fragen?
Dann gibt Ihnen Herr Bürgermeister Kern (Tel. 07576/972-0) gerne Auskunft.

Sie möchten dabei sein? Bewerben können Sie sich...
Online unter www.krauchenwies.de - Einwohner - Stellenausschreibungen per E-Mail im pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de oder schriftlich an:
Gemeinde Krauchenwies, Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies

 www.primo-stockach.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website: 

www.rieg-heizungsbau.de

JETZT BEWERBEN

40 JAHRE Wir feiern **JUBILÄUM**

RIEG
Wasser und Wärme

- KUNDENDIENSTMONTEUR SHK***
- ANLAGENMECHANIKER SHK***
- KUNDENDIENSTLEITER/IN***

**BAD HEIZUNG
SOLAR LÜFTUNG
ENERGIEKONZEPTE**

☎ 07585 1715
✉ info@rieg-heizungsbau.de
📍 Riedstraße 2 • 88356 Ostrach

*ALLE STELLANGEBOTE W/M/D

Küchen sind unsere Leidenschaft **KWB KÜCHEN**

Tag der offenen Tür
Sonntag, 26. Nov. 2023 von 13 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

★ **Aus dem Tchibo Kaffeesortiment:** ★

Vom 27.11. bis 03.12. im Angebot
Beste Bohne 500g **6,49€**

Vom 27.11. bis 10.12. im Angebot
Feine Milde 500g **5,99€**

Aus unserer Backstube:

* Der Klassiker passend zur Jahreszeit:
Unser leckeres Birnenbrot!

* **Feine Leckerle**, nach hauseigenem Rezept von 1875 gebacken!

* **Hausgemachtes Weihnachtsgebäck**, sortiert in 250g und 500g Schalen

★ **Neu eingetroffen:**
 Große Auswahl an **edlen Pralinen**, **feinster Schokolade** und **schönen Schoko-Nikoläusen!!!!**

Bäckerei A. Zink GmbH
 Hauptstr. 11, 88367 Hohentengen
 Pfarrstr. 10, Herbertingen



Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
 Inh. Alexander Fischer
 Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Vergleichen Sie Ihre KFZ-Versicherung!
 Mindestens 5 % günstiger als Ihr derzeitiger Vertrag
 (an Voraussetzungen gebunden)!

Versicherungsmakler Peter Ebe
 Goethestr. 15 – 88367 Hohentengen
 Tel. 07572 769 555 – Fax 07572 344 505
 E-Mail: PeterEbe@yahoo.de

Schöne helle 3-Zi.-Whg.
 in Herbertingen, 102 m², EBK, gr. Terrasse, Keller, Garten, Garage in ruhiger Wohnlage, Bj. 1997, NR, ohne HT, ab 01.02.2024 zu vermieten, Tel. 07586/5198

Wir suchen im Raum Hohentengen
 Fliesenleger startet in die Selbständigkeit & sucht eine Immobilie mit einem **Laden / großem Lagerraum oder Nebengebäude** für regional ansässige Firma ein **Mehrfamilienhaus** (3-5 Wohneinheiten) in gepf. Zustand, mit Stellplätzen als Betriebswohnungen
Ihr kompetenter Ansprechpartner
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
 www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
 Info@biv.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO Verlag | Druck | Service
 Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 ☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

88367 Hohentengen, Steige 4
 Telefon 07572 8082

Landmetzgerei BRAUN
 Seit 1873/52

Wochenangebot
 24.11.2023 - 30.11.2023

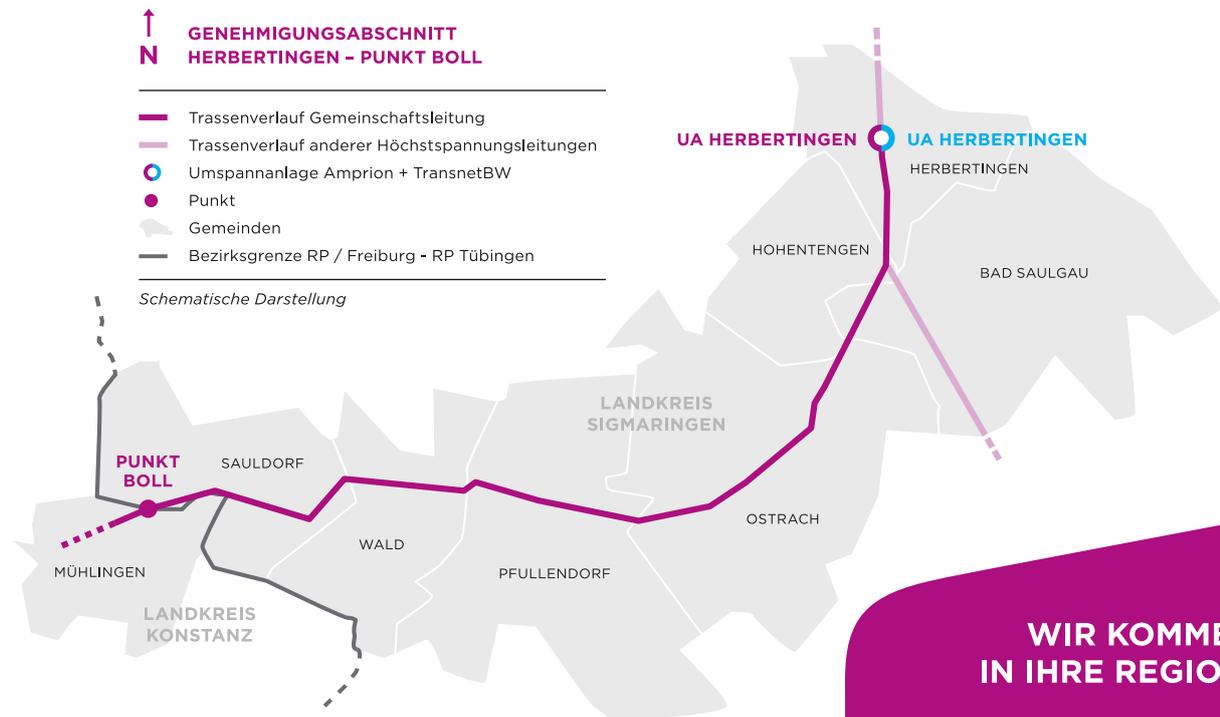
Putenschnitzel paniert	100 g 1,59 €
S-Filet im Schlemmermantel	100 g 1,79€
Schinkenwurst	100 g 1,39 €
Fleischkäseaufschnitt	100 g 1,29 €
Debreziner	100 g 1,39 €
Wacholderschinken	100 g 1,79 €

Schlemmertipp
Hausmacherpfanne
 Mit Pilzen, Rauchfleisch, Karotten und Erbsen 100 g **1,29 €**

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOVERANSTALTUNGEN



VORHABEN HOCHRHEIN | HERBERTINGEN - WALDSHUT-TIENGEN ABSCHNITT 1: HERBERTINGEN - PUNKT BOLL (SAULDORF)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen.

Deshalb planen wir, die bestehende Stromleitung zwischen Herberlingen und Sauldorf zu erneuern und zu verstärken. Dafür wollen wir weitgehend in oder neben der bisherigen Trasse neue Masten errichten und zwei 380-kV-Stromkreise auflegen. Die bestehende Leitung können wir danach demontieren. Unser rund 40 Kilometer langes Projekt ist Teil des Vorhabens Hochrhein zwischen Herberlingen und Waldshut-Tiengen, das unter der Nr. 23 im Bundesbedarfplangesetz verankert ist. Damit kommen wir unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Energieversorgung am Hochrhein sicherzustellen.

Im Jahr 2026 beabsichtigen wir den Antrag für das Planfeststellungsverfahren zu stellen, um unsere Planungen genehmigen zu lassen. Gerne möchten wir Sie über unsere aktuellen Planungen inklusive der vorgesehenen Maststandorte informieren.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Bürgerinfoveranstaltungen ein, denn der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Weiterführende Information finden Sie auf www.amprion.net/Hochrhein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Ihr Ansprechpartner:

JÖRG WEBER **TELEFON** **E-MAIL**
Projektsprecher 01522 9416621 joerg.weber@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Dienstag, **28.11.2023**

von 14:00 bis 15:30 Uhr

Umspannanlage

Bahnhofstraße, 88518 Herberlingen

Dienstag, **28.11.2023**

von 17:00 bis 19:00 Uhr

Stadthalle

Jakobsweg 2, 88630 Pfullendorf

Mittwoch, **29.11.2023**

von 14:00 bis 15:30 Uhr

Buchbühlhalle

Altshäuser Straße 9, 88356 Ostrach

Mittwoch, **29.11.2023**

von 17:00 bis 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Friedberg

Steigstraße 1, 88348 Bad Saulgau

Donnerstag, **30.11.2023**

von 14:00 bis 15:30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Hohenzollernstraße 16, 88639 Wald

Donnerstag, **30.11.2023**

von 17:00 bis 19:00 Uhr

Bürgerhaus

Auenbachstraße 8, 88605 Sauldorf